

## Stellungnahme zu “Streaming with Heart” und den kürzlichen Ereignissen

Moin liebe Spender, Supporter, Streamer, Helfer und Sponsoren.

Hiermit möchte ich mich zu “Streaming with Heart” (nachstehend SWH genannt) und den kürzlichen Ereignissen äußern. Dies dient nicht als Ersatz-Stellungnahme für SWH. Antworten auf eure Fragen sowie ein Statement muss vom Gründer von SWH direkt kommen. Darüber hinaus gebe ich zusätzlich an dieser Stelle bekannt, dass ich bereits aus dem Team ausgestiegen bin und von internen Abläufen, wie der Rest des Teams, keine Ahnung hatte. Außerdem fehlt mir das fachliche Wissen zur Buchhaltung und der Finanzen bei SWH, um die tausenden Posten durch Tipeee bei Paypal, zu verstehen.

2017 bin ich das erste mal mit SWH in Kontakt gekommen. Anfang 2018 hab ich das Projekt nur als Streamer unterstützt um ebenfalls zu helfen und Menschen zum Spenden zu animieren. Im September 2018 wurde ich dann zum “Team” als Unterstützung dazu geholt und habe mich in erster Linie um Sponsorenakquise und Eventplanung gekümmert. Ich habe wie das Team selbst, ehrenamtlich neben meines Jobs und Privatlebens geholfen so gut ich konnte.

Zum Zeitpunkt meines Beitritts, war das Team in der Phase der Vereinseintragung und haben nur noch auf letzte Unterschriften gewartet. Am Ende hat eine Person das ganze gelähmt und sich nicht mehr beim Gründer gemeldet und ist stillschweigend “ausgestiegen”.

Ich hatte bisher stets den Eindruck dass alles ordentlich läuft, da mir der Gründer viel über Vereinsgründung, -rechte und -formen erzählte. Ich war erstaunt dass ein Junge in so Jungen Jahren sich ernsthaft mit der Materie auseinandersetzt und gleichzeitig beeindruckt. So war ich sicher dass er das alles sauber und ordentlich führt.

Intern gab es immer mal sporadisch kommunikative Situationen, wenn es um die Verkündung eines neuen Sponsorendeals oder eines Streamers und ähnliches ging. Ansonsten bekam man nie viel mit. Vor Beginn des Spendenmarathons 2019, kam via Twitter schon einmal kurzzeitig die Diskussion auf, warum Tipeee wieder verwendet wird etc.pp. ich war da nicht ganz in der Materie und habe den Konfliktpunkt nicht begriffen. Es wurde unter anderem auch Tiltify als alternative dort erwähnt und ich habe mich diesbezüglich ebenfalls informiert und mit einem Entwickler des Unternehmens Rücksprache gehalten. Er hat sich gefreut und war bereit eine Demo für uns aufzusetzen. Dies habe ich intern mitgeteilt doch der Gründer wehrte das mit der Begründung, dass dort ebenfalls Zahlungen anfallen & kein Paysafe Dienst angeboten wird, ab. Ich habe mir dabei nichts weiter gedacht, denn es lief ja schon zwei Jahre, er wird schon wissen was er tut, dachte ich.

Dann habe ich gefragt ob wir denn einen Deal mit Tipeee hätten oder sie als Sponsoren ins Boot holen könnten, dass sie vielleicht die Gebühren übernehmen, damit das Geld der Spender zu 100% abgeführt werden können, ohne dass Gebühren gezahlt werden müssen.

Doch den hatten wir da noch nicht, erst im Laufe der Zeit kam dann vom Gründer die Nachricht dass Tipeee nun bereit ist Gebühren in Höhe von €1.000 zu übernehmen.

Gegen Weihnachten 2018 wurde das Angebot dann scheinbar nochmal auf €4.000 erhöht. Bei einer Spendensumme von €100.000 wurden ca. €4.000 Gebühren prognostiziert. Der Gründer postete dann nur die Information mit, dass Syrenia angeblich seine Sponsoren für seine Streams mitnimmt.

Dann hat das Event ja auch am 17. Januar 2019 angefangen und wir alle haben uns wirklich darauf gefreut, ein drittes mal ein solches Projekt auf die Beine zu stellen und zu sehen, dass die Bemühungen sich gelohnt haben. Dann fing die Twitter Aktion von Staiy am 18. Januar damit an, dass er einen Post setzte, dass man vermutlich betrogen wurde, wenn man für eine gute Sache spendet aber keinen Nachweis erhalten kann. Mit einer späteren Ansage via Twitter dass der Stream

heute pfeffrig wird. Naja, vermutlich wisst ihr den Rest und wie alles weiterging.

Das Wochenende bis heute, hat sich nahezu ausschließlich um SWH bei uns im "Team" gedreht. In diesen Tagen habe ich dann auch erst feststellen können, dass das "Team" eben nur ein Titel, aber kein wirkliches Team war. Denn es stellte sich heraus dass alles von einer zentralen Stelle aus kontrolliert, verwaltet und gesteuert wurde. Bis Dato dachte ich dass wirklich jeder einen Bereich übernimmt, da sie ja ein gemeinnütziger Verein sind. Doch sowohl Social Media Kanäle, Finanzen, Zugänge zu Accounts wie Twitch, PayPal oder aber Tipeee, besaß nur der Gründer. Das bedeutet dass wirklich keiner wusste was da überhaupt vor sich geht.

Für euch draußen waren viele Dinge und Handlungen unverständlich und nicht nachvollziehbar. So erging es uns intern auch, da wir ebenfalls Fragen stellten und Antworten nur mühsam gegeben wurden. In der Zwischenzeit verliess bereits ein Mitglied die Gruppe, da er ebenfalls unwissend war und scheinbar auch nicht einschätzen konnte was da vor sich geht. Wir (das restliche Team; 3 Leute) haben uns dann versucht auf eure Fragen zu fokussieren nur war es kaum möglich diese zielgenau zu beantworten, da uns schlichtweg die Informationen fehlten. Der Gründer kommunizierte weiterhin kaum bis gar nicht, während wir nur daran interessiert waren, die Fragen zu beantworten, alles transparent zu machen und mit dem Event fortzuführen. Allerdings war seine Taktik den Kopf in Sand zu stecken.

Wir haben sein angefangenes Statement versucht sorgfältig auszuarbeiten und haben uns trotz Geburtstags und Arbeit, die Zeit genommen zu versuchen alles klarzustellen. Dann kam es zu dem Statement posting, wieder mal ohne Wissen des Teams. Im Alleingang führte der Gründer von SWH den Wechsel zu betterplace durch, ohne im Vorfeld mit dem Team etwas abzusprechen. Dann folgte auch der Statement-Tweet, ebenfalls ohne Zustimmung des Teams. Während wir noch besprachen, dass man korrigieren muss und dass es auf die Website muss, kam auch schon die Info, dass es per Screenshot, mit Fehlern und falscher Verlinkung, auf Twitter gepostet wurde.

Diese Alleingänge führten von einem Shitstorm zum anderen. Es kamen Fragen über Fragen auf mit denen wir einfach überfordert und von ihnen überwältigt waren. Durch eine Person stand das ganze Projekt einfach auf der Kippe und uns ging die Energie aus, als dass wir weitermachen konnten. 3 Leute haben versucht den Schlamassel einer Person auszubügeln, während diese einfach alleine im Namen des Projekts handelte.

Dies ist der Grund warum wir uns entschlossen, aus dem Projekt auszusteigen und so nicht mehr weiterzumachen.

Was ich aber hier verdeutlichen möchte, wir haben u.a. Einblicke in die Konten von Tipeee & Paypal erhalten und konnten sehen, was an Zahlungen rein und raus ging. 2017 & 2018 wurden knapp 71,000€ an die Deutsche Krebshilfe abgeführt und es entstanden ca. 350€ an Kosten für Webserver, Domain und Events drumherum.

Es gibt und gab keinen Betrug, die Summen die durch die angegebenen Quellen reinkamen, gingen auch abzgl. der genannten Kosten, an die Deutsche Krebshilfe.

Ich möchte auch klarstellen, dass wir das Projekt nicht verlassen haben weil dort Gelder unterschlagen worden, sondern weil die Tage einfach ein interner Kampf gegen Windmühlen war. So sehr wir bemüht waren, das alles aufzuklären und das Event fortzusetzen, so sehr waren uns die Hände gebunden, da der Gründer der ganzen Situation scheinbar nicht im klaren war. Leider hat er nicht das nötige Handeln gebracht, was angesichts der Tatsachen nötig gewesen wäre.

Fakt ist, alle beteiligten waren ehrenamtlich tätig und hatten neben ihrem Job, ihrem Privatleben und

ihrer Freizeit, das Ziel Gutes zu tun und zu helfen. Es sind keine Profis am Start gewesen aber sie haben in zwei Jahren mit eurer Hilfe erfolgreich so viel Geld sammeln können um zu helfen.

Am Ende ist es schade, dass solch ein ehrliches Projekt durch den Drehwolf gezogen wurde und lautstark über Themen gesprochen wurde, ohne sich vorher zu informieren. Die Deutsche Krebshilfe stellt nicht aus Spaß diese Urkunden mit der Summe aus, die bestätigen dass diese Kampagne eine Gesamtsumme gespendet hat.

Und natürlich ist das kein "Beleg" aber wenn die DKH allen Spendern, auf Nachfrage eine Quittung ausstellt, können sie ja keine doppelt ausstellen, so dass SWH die hat. Wenn ihr dazu Fragen habt, geht zu eurem Steuerberater und fragt ihn bzgl. dieser Thematik. Und wenn die einzelnen Vorgänge nicht verständlich sind, fragt bei der DKH nach, die werden euch sicherlich erklären warum es eine Dankesurkunde gibt und keinen Beleg. Statt erst öffentlich als Mob aufzutreten und verbrannte Erde zu hinterlassen, erkundigt euch wenn ihr Sachen nicht versteht. Genau so auch du Staiy, bevor du öffentlich in deinem Stream, dem mehrere tausend Leute folgen, dich darüber aufregst und nicht begreifst, wie ein Verein denn nicht eingetragen sein kann und gleichzeitig aber doch gemeinnützig ist, erkundige dich vorher. Dann begreifst du das auch eher, anstatt für noch mehr Verwirrung zu sorgen. Das hättest du ganz einfach aufklären können.

**Nur weil SWH nun gecancelt wurde heißt es nicht dass ihr nicht mehr spenden könnt. Sowohl die Deutsche Krebshilfe oder auch andere wohltätige Institute sind 365 Tage im Jahr da und empfangen eure Hilfe. Oder wie Staiy euch auch empfohlen hat, gibt es auf [betterplace.org](https://betterplace.org) zahlreiche Kampagnen die ihr unterstützen könnt. Hört bitte nicht auf zu Helfen. Wo ihr helft ist eure Entscheidung aber bitte behaltet keinen faden Beigeschmack wenn es um Charity und Hilfe geht.**